Viel mehr als nur ein Kalender!

Sich zu organisieren und dabei den Überblick über alle Hausaufgaben zu behalten, ist nicht immer leicht und bereitet nur den wenigsten Schülern Freude. Dass Planung aber auch ganz anders funktionieren kann, wollen Frau Weiner und Frau Tietje gemeinsam in der Projektwoche beweisen und den Schüler*innen damit das Planen auf moderne Weise näherbringen. Mit Kalligraphie und sogenannten „Trackern", die über das Hausaufgabennotieren hinausgehen und selbst Dinge wie Sport-, Wasser- und Schlafmenge in den Kalender einbringen, ging es damit direkt am ersten Tag los.

Während Schüler*innen dabei besonders auf viel Zeichnen sowie Malen hofften, das ihnen ermögliche, Dinge auf bessere Weise zu merken, wie Zein aus der 5a erzählt, lag für die beiden Lehrkräfte außerdem besonders die entspannte Aktivität für die Schüler*innen zum Ende des Schuljahresende im Fokus. Max aus der 5a erklärt, wie sie den ersten Tag mit dem Gestalten des Deckblattes verbracht hätten und wo sie zudem auch die Grundidee des kreativen Kalenders, des Bullet Journals, erklärt bekommen hätten. Mit den „Basics", wie Zein das am ersten Tag Neuerlernte benennt, soll von nun auch der Hausaufgabenplaner personalisiert und künstlerisch ansprechender gestaltet werden und die letzten Schultage vor den Ferien können so zur gleichen Zeit produktiv und entspannt ausgeklungen werden lassen.

Artikel von Caroline (11c) und Julia (11a)